



LANGUE VIVANTE I

ALLEMAND

Epreuve du 1^{er} groupe

Text: Retten oder abfangen?

1.

Migranten: Es war Sommer, Zeit für die Flucht: Zehntausende Afrikaner machen sich auf den Weg über Mittelmeer nach Europa. Helfer wollen sie retten, Militärs sollen sie **abfangen**. Das Mittelmeer wirkt friedlich an diesem Vormittag. Nur ein graues Patrouillenboot stört das Bild: Die „Kifah“ („Kampf“ in einem arabischen Dialekt) ist das einzige **hochseetaugliche** Schiff, das die **Küstenwache** der Regierung in Libyens Hauptstadt Tripolis hat. Früh am Morgen ist sie dort ausgelaufen. Sie soll **Schleuser**, die die Migranten zu Tausenden Richtung Norden schicken, bekämpfen und abfangen. Auf der Kommandobrücke sitzt der Kapitän Abujella Abdoul-Bari, ein Mann des Meeres aus einer alten Fischerfamilie, seit rund 30 Jahren bei der Marine.

2.

Gegen 7.30 Uhr informiert die Zentrale, dass ein Flüchtlingsboot unterwegs sein soll. Dann näherte sich von der „Kifah“ ein drittes Schiff von der Hilfsorganisation aus Berlin mit dem Namen „Sea-Watch-2“. Abujella ist nicht zufrieden mit den Deutschen: „Sie versuchen, das Flüchtlingsboot vor uns zu erreichen“, meint er. Die „Kifah“ und die „Sea-Watch 2“ konkurrieren jetzt, um als Erster ans Flüchtlingsboot anzukommen. Diese Szene zeigt die große Tragödie im Mittelmeer und das tödliche Dilemma, für das die Regierungen Afrikas und Europas keine Lösung haben. Jetzt ist Sommer, wenn die See ruhig ist, werden wieder Zehntausende Migranten versuchen, Europa über die Mittelmeerroute von Libyen nach Italien zu erreichen.

3.

Europa kann die Flüchtlinge auch nicht **abwerfen**. Mehr als 181.000 haben es im vergangenen Jahr bis nach Italien geschafft, über 4.500 sind davon auf der Flucht gestorben. In diesem Jahr sind schon deutlich über 40.000 **durchgekommen**, mehr als 1.000 sollen ertrunken sein. Nicht die Schiffe vor der Küste bringen Menschen zu Flucht, meint Wolfgang Neugebauer, sondern die Not bzw. die Armut in ihrer Heimat. Europa müsse die Fluchtursachen in Afrika bekämpfen, nicht die Flüchtlinge, sagt er.

Nach Clemens Höges, Class Meyer-Heuer: spiegel.de/sp25201libyen. Seite 94

VOCABULAIRE

abfangen : attraper, capturer ; **hochseetauglich** : navigable en haute mer ; **die Küstenwache (n)** : les garde-côtes ; **der Schleuser(-)** : le passeur clandestin ; **abwerfen** : rejeter, renvoyer ; **durchkommen** : réussir à passer/ arriver à destination.

1 COMPREHENSION DU TEXTE

(8 points)

1.1 Associer à chaque paragraphe du texte le titre qui convient, puis compléter le tableau ci-dessous.

Attention, il y a un titre de trop!

(3 points)

a. Vor der Armut fliehen ; **b.** Flucht nach Libyen ; **c.** Los nach Europa ; **d.** Kampf um ein Flüchtlingschiff

Paragraphe	1	2	3
Titre			

LANGUE VIVANTE I**1.2 Cocher a, b ou c pour compléter la phrase.****(3 points)**

- **Die „Kifah“ ist ein Schiff ...**
 - a. für den Fischfang in Libyen.
 - b. für den Tourismus im Mittelmeer.
 - c. von der libyschen Armee.
- **Die beliebteste Zeit für die Flucht nach Europa ist ...**
 - a. von Dezember bis Februar.
 - b. von März bis Mai.
 - c. von Juni bis August.
- **Neugebauer findet, ...**
 - a. die Migranten sind die Ursache der Not in Afrika.
 - b. die Afrikaner sollen in der Not in ihrer Heimat weiterleben.
 - c. Europa sollte eine Lösung gegen die Not in Afrika finden.

1.3 Répondre aux questions suivantes:**(2 points)**

- Wie viele Schiffe gibt es im Text? Welche sind ihre jeweiligen Rollen?

2 COMPETENCE LINGUISTIQUE**(6 points)****2.1 Présent ou passé? Mettre la forme verbale qui convient :****(2 points)**

Letztes Jahr (fahren) Tausende Afrikaner über das Mittelmeer nach Europa. Sie (können) nicht mit der Not in der Heimat auskommen. Heutzutage (anbieten) die afrikanischen Regierungen mehr Arbeitschancen und viele Jugendliche (bleiben) dann lieber zu Hause.

2.2 Actif ou passif? Réécrire les phrases avec la forme verbale qui convient:**(2 points)**

Im Mittelmeer (retten) viele Flüchtlinge vor dem Tod. Trotzdem (bleiben) die Zahl der Verstorbenen immer noch sehr hoch.

2.3 Corriger, dans la marge de droite, les quatre fautes glissées dans le texte**(2 points)**

Die Migranten träumten an einem schönen Leben in Europa. Sie hatten keine Angst über der gefährliche Reise durch das Meer. Aber ein harte Leben im Gastland führt sie meistens in die Enttäuschung.
---	----------------------------------

3 EXPRESSION PERSONNELLE**(6 points)**

Un sujet au choix. Environ 150 mots.

3.1 Heutzutage verlassen viele junge Afrikaner ihre Heimat für das Ausland (Europa, Amerika, usw.). Warum wollen sie emigrieren? Was erleben sie im Ausland? Wie findest du das? Argumentiere!

3.2 Schreib eine E-Mail an eine Brieffreundin oder an einen Brieffreund. Sprich von deinem alltäglichen Leben in der Heimat, von deinen Problemen, Wünschen oder Projekten, etc.